



Neun Instrumente stehen schon als Anschauungsobjekte bereit, während die Schüler gebannt dem Theaterstück folgen.

HPB

Die neunte Sinfonie der Tiere

Die Theateraufführung des Nimmerlandtheaters begeistert die Grundschüler in Kiebitzreihe mit Stück um Beethovens Orchesterstück

KIEBITZREIHE Wie kann man Kindern klassische Instrumente nahebringen? Mit einem Theaterstück. So eines konnten sich die Schüler der Grundschule Kiebitzreihe kürzlich ansehen.

In dem Stück der Nimmerland Theaterproduktion aus Hannover muss der Dirigent Karavan für die Aufführung Beethovens Neunter Sinfonie ein Orchester zusammenstellen. Im letzten Moment gerät er an eine dubiose Agentur für „schwer vermittelbare Musiker“. Wenig später ist sein Wohnzimmer mit Musiktieren bevölkert.

Im vorletzten Jahr, so er-

zählt Dannee Lennartz, der Schauspieler aller 14 Rollen, wurde mit der Probe begonnen. Nach drei Wochen sei das Theaterstück auf Tour gegangen. Die Tour wird in Hannover, dem Sitz der Nimmerland Theaterproduktion, geplant. „Wir reisen quer durch Deutschland. Gerade sind wir in der Region um Hamburg, danach geht es nach Stuttgart, München und Frankfurt.“ Meistens werde das Stück an Grundschulen aufgeführt, sagt Lennartz. In einigen Fällen aber auch in Theaterhäusern.

In das Stück sind immer wieder Informationen über

klassische Instrumente, die Orchesterordnung und Beethoven eingestreut. So lernen die Grundschüler zum Beispiel, welche Blechbläser es

„Es soll ein Bezug zu klassischen Instrumenten aufgebaut werden.“

Dannee Lennartz
Schauspieler aller Rollen

gibt, dass die Streicher in der ersten Reihe sitzen oder dass Beethoven taub war. Damit soll das Stück den Kindern die Klassische Musik nahebringen. „Es geht nicht nur darum,

welches Tier welches frisst“, sagt Lennartz. „Es soll auch ein Bezug zu klassischen Instrumenten aufgebaut werden. Das ist mir wichtig.“

Die Aufführung ist eine von vier Aktionen, die die Grundschule Kiebitzreihe jedes Jahr unternimmt. Auf den Plan stehen unter anderem auch Schulausflüge, Projektwochen und das Schulfest, sagt Gesa Kruse, Schulleiterin der Grundschule Kiebitzreihe. Mit der klassischen Musik befasse sich die Schule zum Einen, weil es auf dem Lehrplan steht. „Aber die Kinder erfahren klassische Musik zu Hause nicht mehr, wir möchten

ihnen die Musik nahebringen“, sagt die Schulleiterin.

Die Kosten für die Aufführungen werden von der Firma Littau aus Kiebitzreihe, vom Schulverein und von den Eltern getragen.

Die Schule und das Nimmerlandtheater sind mit der Aufführung zufrieden. Und das Fazit der Schüler wird deutlich und vor allem laut, als Dannee Lennartz nach der Vorstellung „Hat's Spaß gemacht?“ fragt. Dann erfüllt nämlich ein kräftiges „Jaaaaaaa“ aus den Mündern der rund 60 Schüler die Turnhalle.

Hendrik Pflaumbaum